



Antragsteller\*in: ^

**Antrag zur Bürger\*innenversammlung Neuhausen-Nymphenburg am 5.5.2022**

**Die Bürgerversammlung Neuhausen-Nymphenburg möge beschließen:**

Aus gegebenem Anlass (Demo gegen die geplanten Lärmschutzmaßnahmen im Zuge der Landshuter Allee am 29.4. d.J. sowie möglicherweise vorliegender Antrag zur Wiederaufnahme der Tunnelplanungen in der heutigen BV) **bekräftigt** die BV Neuhausen-Nymphenburg ihren mit großer Mehrheit gefassten **Beschluss vom 29.11.2018**, in dem der Stadtrat aufgefordert wird, **„die Planungen zum faktischen Neubau des Tunnels in der Landshuter Allee einzustellen** und die für dieses Projekt veranschlagten **537 Mio Euro** für den **massiven Ausbau des ÖPNV, insbesondere des Trambahnnetzes**, zu verwenden“. **Dieser Forderung wurde in der Koalitionsvereinbarung (SPD/Volt, Die Grünen/Rosa Liste) vom 3.5.2020 entsprochen.**

Darüber hinaus erinnert die heutige BV an den mehrheitlich beschlossenen **Vorschlag der BV am 30.11.2019 zur Reduzierung der verkehrsbedingten Belastungen im Zuge der „Allee“, zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Verminderung der Trennwirkung, der von der Verwaltung bis heute nicht beantwortet wurde.**

Dabei sollte geprüft werden, ob (und mit welchen Auswirkungen) durch eine **veränderte Anbindung der Leonrod- und Nymphenburger Straße** auf der Tunneldecke südlich des Platzes der Freiheit ein weitgehend autofreier Abschnitt geschaffen und ein **attraktive Grünanlage** gestaltet werden kann; in die Prüfung einbezogen werden sollte die **Sperrung der Kfz-Passage über den Rotkreuzplatz** im Zuge der Wendl-Dietrich-Straße sowie der anschließenden westlichen Leonrodstraße (zwischen Nymphenburger Straße und der Landshuter Allee).

2

ZiW.1

(14.20/  
E 02028)

ZiW.2

(16-20/  
E 03123)